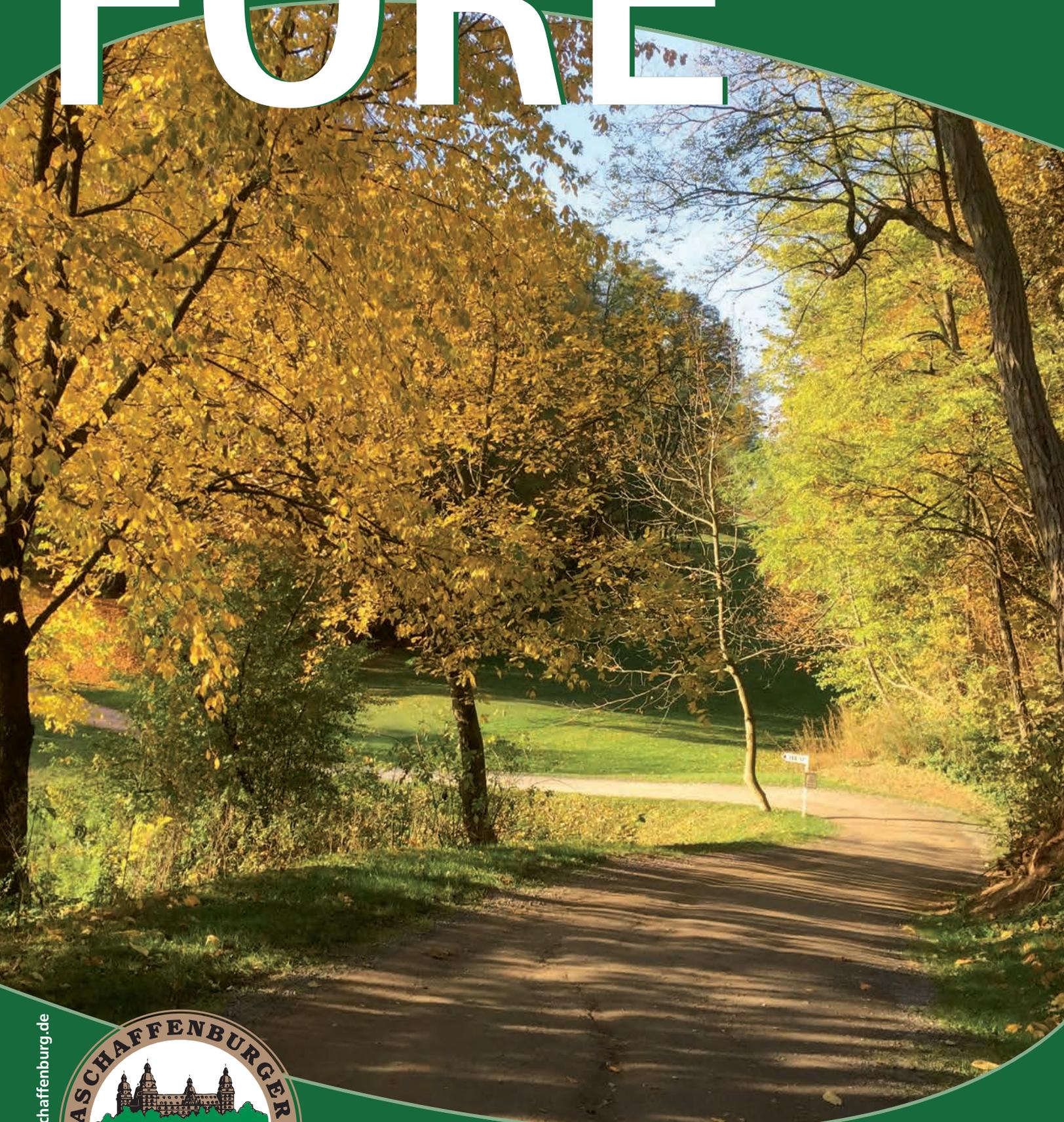


Das offizielle Magazin des Aschaffener Golfclub e.V.

No. 02
2016
Juli – Dezember

FORE



www.golfclub-aschaffenburg.de



- Alles dreht sich um den weißen, kleinen Ball
- Sakkoturnier
- Panna Cotta versus Kaiserschmarrn

Inhalt

- 2..... Info
- 3..... Editorial
- 4..... 1st ONE DAY CHARITY GOLF CUP
- 5..... Bericht des Spielführers
- 6..... TUICenter und AGC Senioren
- 7..... Webcam
- 8..... Senioren-Freundschaftsspiel mit dem GC Seligenstadt
- 10 ... Ladies Open by Juwelier Vogel
- 11 ... Preis der Stadt Aschaffenburg
- 12 ... cehaGold Cup 2016
- 13 ... Gold, Platin und die anderen Edelmetalle
- 14 ... Preis des AGC
- 15 ... Clubmeisterschaften Senioren & Jugend
- 16 ... Golfer spenden für Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe
- 17 ... 9-Loch am Abend mit Engel & Völkers
- 18 ... Damen-Überraschungsfahrt
- 19 ... Panna Cotta vs. Kaiserschmarrn
- 20 ... Die Viererclubmeister 2016
- 22 ... Weiterentwicklung unserer 18-Loch-Anlage
- 24 ... Clubmeisterschaft der Aktiven 2016
- 26 ... RMKL steigt auf
- 27 ... 3. Liga Süd AK30 / AK50-Hessenliga Damen/Herren
- 28 ... Impressionen zur Hessenliga 2016 in Biblis
- 30 ... Die 10-Minuten-Schwung-Terrine
- 32 ... Mannschaftsergebnisse
- 34 ... Kunzmann Cup 2016
- 36 ... Lions-Oktoberfest-Turnier 2016
- 38 ... Südwestdeutsche Seniorenrunde
- 39 ... Damengolf – Greenkeeper Turnier
- 40 ... Damengolf 2016
- 42 ... Sakko Turnier 2016
- 44 ... Alles dreht sich um den weißen, kleinen Ball
- 46 ... Oktoberfest Turnier 2016
- 48 ... Martinsgans-Turnier 2016
- 50 ... Immer wieder montags | Abschlag Schule
- 51 ... TUI Monatspreis
- 52 ... Golf ist nicht nur ein Sport
- 53 ... Regelecke
- 54 ... mb bergmann Season Matchplay 2016
- 55 ... Winners-Cup 2016
- 56 ... Preis der Gastronomie
- 57 ... Tschüss, Petra Zierof / Wildblumen am AGC
- 58 ... Wintergruß / Unverhofft kommt oft
- 59 ... Nachruf / Impressum



Info

Clubbeiträge 2017:

Die Abbuchung erfolgt am 31.01.2017

Sekretariat: Geschlossen von 12.12.16 – 31.01.17

Platzsperre: Witterungsbedingt bitte Platzansage beachten! Tel. Platzansage: 06024 / 63 40 22

Caddy-Räume: Geschlossen von 24.12.16 – 31.01.17

E-mail Adresse: info@golfclub-aschaffenburg.de

Homepage: www.golfclub-aschaffenburg.de

Facebook:

www.facebook.com/AschaffenerGC



Übersicht Telefonnummern

Restaurant (0 60 24) 63 69 69

Sekretariat (0 60 24) 63 40 0

Fax (0 60 24) 63 40 11

Platzinfo (0 60 24) 63 40 22

Proshop (0 60 24) 63 21 69

Editorial

Liebe Golferinnen und Golfer im AGC,

nach gastronomischen Verwicklungen 2014 und einem viel zu trockenen Sommer 2015 durften wir auf der Anlage des AGC im Jahr 2016 endlich wieder ein beinahe „normales“ Jahr erleben.

So präsentierte sich unser Platz durchgängig in einem hervorragenden Zustand, wofür nicht allein dem eher verregneten Frühjahr, sondern besonders dem gesamten Greenkeeper-Team unter Thomas Lochner zu danken ist. Mit dem erstmals auf Ende Juli festgelegten Aerifizierungstermin haben wir gute Erfahrungen gemacht und bei der Besandungsaktion im Oktober, bei der gut 300 Tonnen Sand auf die Fairways von sieben Bahnen ausgebracht wurden, haben wir den Grundstein für weiter verbesserte Platzverhältnisse in der Zukunft gelegt.

Die Gastronomie unter der Leitung der Eheleute Ruppert-Khemakem glänzte auch im Jahr 2016 mit ihren hervorragenden Leistungen und großem Engagement. Das Clubhaus und unsere Sonnen-Terrasse waren wieder der gut frequentierte Mittelpunkt des Clublebens, ob an

den vielen schönen Turnierabenden oder außerhalb des rein sportlichen Geschehens.

Auch abseits des Platzes standen die Räder nicht still: Mit dem im September erstmals in der Clubgeschichte vorgelegten Birdie-Book haben wir nicht nur das Service-Angebot für unsere vielen Gastspieler verbessert, sondern auch unseren eigenen Anspruch als niveauvolle 18-Loch-Anlage unterstrichen. Unser Internet-Auftritt, inzwischen mit Webcam und integriertem Birdie-Book, hat ein modernes Gesicht erhalten. Beim gut besuchten Info-Abend für Mitglieder im Oktober wurden aktuelle Themen, neue Ideen und langfristige Ausblicke offen und lebhaft diskutiert.

Auch etwas Wehmut mischt sich bei: Zum Ende des Jahres wird uns mit Petra Zierof, die sich beruflich umorientiert, eine allseits vertraute und geschätzte Mitarbeiterin des Sekretariats nach 8 1/2 Jahren verlassen. Wir danken ihr für ihre stets versierte und engagierte Tätigkeit und wünschen Petra Zierof für die persönliche Zukunft alles Gute! Bis

zum Frühjahr 2017 wollen wir nun eine adäquate Nachfolgelösung für unseren Sekretariatsbereich, der in Zukunft noch professioneller aufgestellt sein soll, finden.

Das Jahr 2016 hat es bewiesen: Das Leistungsangebot unseres Golfclubs für Alt und Jung, für Sportler und Naturgenießer, für Turnierspieler und Golf-Neueinsteiger – es stimmt! Doch auf dem Erreichten soll man sich nicht ausruhen, denn Stillstand ist Rückschritt! Und so wollen wir auch im Jahr 2017, dem 40. Jahr seines Bestehens, den AGC und seine Anlage behutsam und mit Augenmaß weiterentwickeln.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und eine erholsame Winterpause!

*Ihr
Dr. Heinrich Fußbahn
Präsident*





1st ONE DAY CHARITY GOLF CUP am 2. Juli 2016



ONE DAY... viele erinnern sich sicher an den 1st ONE DAY CHARITY GOLF CUP, der in diesem Jahr im Juli überraschenderweise als Newscomer Event zu einem wirklich tollen Ereignis wurde.



Zu Gast war der sierraleonische Botschafter, gekocht wurde von jungen Syrern, liebevoll bestückte Gastgeschenke für jeden Golfer und eine sagenhafte Tombola ließen die Gäste und die ONE DAY'ler bis in die späte Nacht feiern. Viel Herzblut steckte



das junge Team rund um Saskia Schmidt an diesem Tag in die kleinen Dinge, die dem Verein auch in anderen Bereichen sehr wichtig sind. Denn es sind die kleinen Dinge, die letztendlich die Welt verändern und irgendwann vielleicht zu etwas ganz Großem werden.

Eine weitere Veranstaltung der ONE DAY'ler, die wir allen ans Herz legen möchten ist die ONE DAY Vernissage. In diesem Jahr findet die Charity



Veranstaltung am Sonntag, den 4. Dezember in der Lokaltät Büttvino in Aschaffenburg statt. Dort werden Bilder von Reisen in die Projekte nach Sierra Leone zu sehen sein unter dem Motto: Africa will change you.



Die Vernissage gibt auch die Möglichkeit den bereits seit 2011 jährlich erscheinenden Benefizkalender zu erwerben, der einen großen Teil der Projekte von ONE DAY finanziert.



Wer also sich, seinen Lieben, seinen Mitarbeitern oder Geschäftspartnern eine Freude machen und gleichzeitig den gemeinnützigen Verein unterstützen möchte, kann sich zwischen zwei Kalenderversionen entscheiden.

Doch ganz gleich, ob die Wahl auf die eindrucksvollen Aufnahmen von Menschen aus Sierra Leone oder auf den Landschafts- und Tierkalender



fällt – nach Abzug der Druckkosten von circa drei Euro fließt der Kaufpreis von 25 Euro in die Projekte des Vereins in Sierra Leone und Namibia. Wer möchte, kann ab einer Bestellung



von 100 Stück seinen Kalender auch mit seinem Firmenlogo personalisieren lassen – vollkommen ohne Zusatzkosten.

◆ Saskia Schmidt



Bericht des Spielführers



Liebe Golferinnen und Golfer,

die jährliche Vorgabenüberprüfung, die im Dezember/Januar durchgeführt wird, werden wir, wie vom Deutschen Golfverband vorgegeben, in enger Abstimmung mit den Mitgliedern vornehmen. Diejenigen Mitglieder, bei welchen die jährliche Vorgabenüberprüfung zu einer Anpassung ihres aktuellen Handicaps führt, werden von uns ein Anschreiben erhalten. Sie können dann selbst entscheiden, ob sie die neue durch die Vorgabenüberprüfung festgestellte Stammvorgabe annehmen oder ihr bisher erspieltes Handicap behalten möchten.

Der Turnierbetrieb hat in 2016 gegenüber dem Vorjahr eine konstante Entwicklung genommen. Steigende Teilnehmerzahlen waren weiterhin bei den 9 Loch Turnieren zu verzeichnen. Dies ist jedoch auch auf die höhere Zahl an Turnieren in diesem Bereich zurückzuführen.

In eigener Sache:

Seit 2010 bin ich ehrenamtlich im Aschaffener Golfclub tätig. Anfangs leitete ich die damaligen OKI-9-Loch Turniere und im Oktober 2014 übernahm ich das Amt des Spielführers innerhalb des Vorstandes des Aschaffener Golfclubs.

Diese Tätigkeiten habe ich immer sehr gerne ausgeführt. Nun zeichnen sich für mich im Jahr 2017 jedoch berufliche Herausforderungen ab, die mich zeitlich so fordern werden, dass ich meinem eigenen Anspruch an das Amt des Spielführers des Aschaffener Golfclubs nicht mehr gerecht werden kann.

Ich habe deshalb meine Vorstandskollegin und -kollegen frühzeitig über meine Entscheidung informiert, zur nächsten regulären Mitgliederversammlung im März das Amt des Spielführers des Aschaffener Golfclubs niederzulegen. Somit besteht noch genügend Zeit für die Suche einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei allen Kollegen ausdrücklich bedanken. Der aktuelle Vorstand ist ein gutes Team, das seit März noch durch den erfahrenen Diplomaten und Teamplayer Heijo Desch sowie unsere innovative, kreative, tatenkräftige Vorstandsdame für Kommunikation Flora Holder verstärkt wurde. Darüber hinaus begleitet seit Mitte des Sommers Yvonne Schäfer kommissarisch das lange vakante Amt der Jugendwartin mit viel Enthusiasmus. Ich bin sicher, dass dieses Team ergänzt durch einen neuen Spielführer ab März, auch weiterhin einen hervorragenden Beitrag zum Wohle des Aschaffener Golfclubs leisten wird.

Nun möchte ich mich noch bei meinen Co-Spielführern bedanken, ohne die ich das Amt nicht hätte ausführen können. Diese waren für den Monatsbecher Freddy Tropf, für die Kunzmann-After-Work-Turniere Angelika Schäfer-Aulbach und Klaus Reitzmann, für die 9-Loch-am-Abend-Turniere und für unser neues Turnier Kitzbühel gegen Toskana Karen Desch, die gerade geheiratet hat und jetzt Strauss heißt. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch an Karen und Peter!

Mein besonderer Dank gilt unserem sportlich Verantwortlichen für die Mannschaften, Markus Hartmann, der auch das Season-Matchplay begleitet hat.

Damit verbunden ist auch der Dank an die Kapitäne der Mannschaften, Karin Rickert, Eva Bohn, Ralf Schrems, Markus Hartmann und Jürgen Gerlach.

Danken möchte ich auch den Kapitänen des wöchentlichen Clubsports, Ladies-Captain Christiane Neuser, Herrngolf-Captain Hans-Ulrich Alff, Old-Boys-Captain Günter Tkatschenko und für die gemischten Senioren Klaus Scherney.

Jetzt möchte ich mich noch bei den Fore-Damen für Ihr Engagement für den Aschaffener Golfclub und für Ihr Verständnis für die spät eingereichten Spielführerberichte bedanken.

Abschließend gilt mein Dank den Damen unseres Büros, die stets für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Die Zusammenarbeit mit Euch war stets professionell und hat Spaß gemacht!

Jetzt wünsche ich allen Golferinnen und Golfern noch eine gute Zeit und bleiben Sie sportlich!

Ihr Spielführer
◆ Jürgen Christl

TUICenter und AGC-Senioren: Eine gute Verbindung!



Von vielen werden sie als „Grufties“ tituliert; nicht wenige Marketingstrategen haben sie aus ihrer „Kernzielgruppe“ verbannt; sie halten die Golfclubs zwar finanziell über Wasser, haben jedoch selten eine „Lobby“ in ihren Clubs. Gemeint sind die Seniorinnen und Senioren.

Nur die Reisebranche scheint den „jungen Alten“ die notwendige Aufmerksamkeit entgegen zu bringen. Städtereisen, Kulturreisen, Wanderreisen und Golfreisen von Senioren sind ein wichtiges Marktsegment und erfreuen sich wachsender Beliebtheit.

Dabei sind die Golfer vielfach eine Zielgruppe, deren Kaufkraft nicht nur aus der monatlichen Überweisung ihrer Rente oder Pension gespeist wird.

Insofern ist das jährliche vom TUICenter gesponserte Seniorengolf ein gutes Instrument der Kundenpflege und ein sinnvolles Investment. Dementsprechend herzlich war die Kommunikation zwischen den Repräsentantinnen des TUICenters und vielen AGC-Golfern. Man kennt sich – nicht nur vom jährlichen TUICenter-Golfturnier, sondern aus vielen Gesprächen über Urlaubsplanungen. Die 43 Teilnehmer waren Ausdruck der freundschaftlichen Verbundenheit.

Frau Marquart und Frau Schwemmler haben uns auch dieses Mal wieder auf das Vortrefflichste verwöhnt – sowohl bei der liebevollen Halfway-Bewirtung als auch bei der Siegerehrung, bei der es viele nützliche Golfutensilien zu gewinnen gab.

Und das sind die glücklichen Gewinner:

1. Brutto Damen Helga Amberg (13 Bruttopunkte)

1. Brutto Herren Willi Schmidt (16 Bruttopunkte)

Netto Klasse A

1. Jochen Köhler (29 Punkte)
2. Gerhard Englert (28 Punkte)
3. Barbara Galle (26 Punkte).

Netto Klasse B

1. Anne Parr (31 Punkte)
2. Marianne Scherney (29 Punkte)
3. Waltraud Seiferth (28 Punkte).

Netto Klasse C

1. Helga Schwarz (31 Punkte)
2. Dietmar Bayer (32 Punkte)
3. Karl Gehlert (26 Punkte).

Nearest to the Pin Damen und Herren
Barbara Galle und Fred Willloh.

Longest Drive Damen und Herren
Helga Amberg und Hans-Joachim Kloss

Bei der anschließenden Verlosung konnte sich Detlef Seiferth über einen Reisegutschein in Höhe von 200,00 € freuen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Marquart und Frau Schwemmler für den schönen Golftag und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

◆ Klaus Scherney





Platz
geöffnet

Home Platz Gäste Club Turniere/Sport ProShop Trainer Restaurant Galerie Kontakt Q

AKTUELLES

MITGLIEDER

GÄSTE

WEBCAM

BIRDIE BOOK

Liebe Mitglieder,

für einen aktuellen Überblick über die Wetter- und Platzbegebenheiten, können Sie ab sofort auf unserer Website www.golfclub-aschaffenburg.de das Livebild unserer neuen Webcam abrufen.

Die Webcam ist eine professionelle IP-Videoüberwachungskamera, die am Dachgiebel des Restaurants befestigt ist und den Blick nach Westen über Bahn 10 zu Grün 18 und Teebox 16 ermöglicht. Das Bild wird alle 20 Sekunden aktualisiert. Sie haben außerdem Zugriff auf die Archivbilder mit den Auswahlfeldern über dem Bild.

Die Webcam dient, auch wenn der ursprüngliche Einsatzbereich dies anders vermuten lässt, nicht der Überwachung unserer Mitglieder. Sollten Sie datenschutzrechtliche Bedenken haben, können wir diese zerstreuen. Die Kamera wurde so eingestellt, dass Personen darauf nicht zu erkennen sind bzw. Gesichter „verpixelt“ werden. Das haben wir selbstverständlich zum Schutz unserer Mitglieder und Gäste vorab sichergestellt.

Viele unserer Mitglieder schätzen bereits die neue Möglichkeit, auch aus der Ferne einen kleinen Blick auf unseren Golfplatz erhaschen zu können, wie wir den

bisherigen Rückmeldungen entnehmen können. Sie nutzen den Service, um sich zu informieren, wie sich die aktuelle Wetterlage darstellt oder um die Betriebsamkeit auf dem Golfplatz zu erkunden. Auch der kleine Rückblick ist möglich, das ist auch der Grund warum eine Archivfunktion vorgehalten wird.

Wir prüfen des Weiteren die Möglichkeit eine Wetterstation anzuschließen, um dem Live-Bild noch zusätzliche Informationen wie z.B. Temperatur, Wind und Sonnenstunden hinzufügen zu können, und diesen Dienst noch weiter zu verbessern.

Bereitgestellt wurde die Webcam mit freundlicher Unterstützung der Peter Communication Systems GmbH, Aschaffenburg, <https://www.peter-cs.de/>

Sie haben Fragen, Wünsche oder Anregungen zu unserer Webcam? Dann melden Sie sich bitte bei unserer Schriftführerin Flora Holder unter schriftfuehrer@golfclub-aschaffenburg.de

Sportliche Grüße
◆ Der AGC-Vorstand

Immer wieder nett und sympathisch: Die Senioren-Freundschaftsspiele mit dem GC Seligenstadt



Manchmal war der Wettergott dieses Jahr auch gnädig. So zum Beispiel als sich Anfang Juli 51 Senioren beiderlei Geschlechts vom GC Aschaffenburg und GC Seligenstadt bei bestem Golfwetter zum jährlichen Freundschaftsturnier trafen.

Los ging's seniorengerecht um 11.00 Uhr. Unser Platz war in einem ausgezeichneten Zustand, in dem viele von uns ihn noch nie gesehen hatten – neben dem feuchten Wetter in diesem Jahr aber sicherlich auch ein Verdienst unserer engagierten Greenkeeper. Unsere hessischen Golf Freunde waren voll des Lobes – nicht nur über unseren Platz, sondern auch über die Halfway-Bewirtung und das nette Zusammensein mit Essen und Siegerehrung auf unserer gemütlichen Clubterrasse. Alle waren sich einig: Es war ein wunderschöner Golftag. Einer hat uns allerdings sehr gefehlt: Unser allseits beliebter Franz Sawielijew. Wir wünschen unserem Franz, der sich augenblicklich immer noch in der Reha befindet, alles erdenklich Gute.

Die Gewinne waren hervorragend auf das augenblicklichen Marketing-Schlagwort „buy regional“ abgestimmt: Frankenwein vom Weingut Höflich in Großostheim.

Folgende Spielerinnen und Spieler konnten sich in die Siegerlisten eintragen:

Golfclub Seligenstadt

- 1. Brutto Damen** Marliese Babel (12 Punkte)
1. Brutto Herren Detlev Knappstein (17 Punkte)

Netto Klasse A

1. Heinrich Bräutigam (31 Punkte)
 2. Helmut Weipert (31 Punkte)
 3. Dale Wilson (30 Punkte).

Netto Klasse B

1. Karin Eschenbach (34 Punkte)
 2. Lothar Viertel (33 Punkte)
 3. Ingo Hille (31 Punkte).





Aschaffener GC

- 1. Brutto Damen** Helga Amberg (18 Punkte)
1. Brutto Herren Gerd Debes (20 Punkte)

Netto Klasse A

1. Jochen Köhler (34 Punkte)
 2. Monika Meining (34 Punkte)
 3. Helfried Bergmann (34 Punkte)
 4. Detlef Seiferth (32 Punkte).

Netto Klasse B

1. Annemieke Rijkers (35 Punkte)
 2. Manfred Wüst (32 Punkte)
 3. Klaus Scherney (32 Punkte)
 4. Waltraud Seiferth (30 Punkte).

Damen Nearest to the Pin Helga Amberg

Damen Longest Drive Helga Amberg

Herren Nearest to the Pin Gerhard Englert

Herren Longest Drive Peter Pötschick

Zum Rückspiel Ende August empfing dann das „Fähnlein der 13 Aufrechten“ in Seligenstadt ausgezeichnetes Golfwetter, ein Premium-Golfplatz und liebevolle, nette Gastgeber, wie man sie selten antrifft. Selbst das sonst so gefräßige Rough (second cut) war freundlich herunter gemäht.

Der ohnehin interessante Platz in Seligenstadt stellte sich noch attraktiver dar: Durch teilweise jeweils einen zweiten Herren- und Damenabschlag pro Loch wurde ein Par 72er Platz geschaffen, den es sich wirklich lohnt, mit Freude zu spielen.

Hier die Sieger und Platzierten dieses Tages:

Golfclub Seligenstadt

Netto Klasse A

1. Peter Pötschick (36 Punkte)
 2. Heinrich Bräutigam (36 Punkte)
 3. Wolfgang Stasch (33 Punkte).

Netto Klasse B

1. Karl-Friedrich Enderle (34 Punkte)
 2. Jürgen Reichardt (33 Punkte)
 3. Klaus Zimmermann (33 Punkte).

Aschaffener GC

Netto

1. Marina Debes (32 Punkte)
 2. Detlef Seiferth (28 Punkte)
 3. Rüdiger Behrendsen (27 Punkte).

Sonderpreise

Nearest to the Pin Damen Iris Arlt (GC Seligenstadt)

Longest Drive Damen Inge Reichardt (GC Seligenstadt)

Longest Drive Herren Detlef Seiferth

Mit einem gemeinsamen Essen, der Siegerehrung und netten Gesprächen klang ein herrlicher Golftag bei milden Temperaturen auf der gemütlichen Terrasse aus.

◆ Klaus Scherney





J U W E L I E R

Ladies Open by **Vogel** : Ein Highlight, präzise wie ein Uhrwerk!

Am 7. Juli, einem klassischen Damengolf-Donnerstag, war es wieder soweit. Im Rahmen der Ladies Open 2016 wetteiferten die Damen wieder um Punkte, Handicap-Verbesserungen und tolle Preise.

Bei super Wetter und mit hervorragender Stimmung waren 66 Golferinnen in die Runde gestartet und wurden fantastisch überrascht. Der langjährigen Sponsorin Jeanette Schafelner und ihrem Team von Jewelier Vogl war es wie immer wunderbar gelungen, die Maxime des Hauses – „Aus Lebensfreude“ – wortgetreu und grandios umzusetzen.

Von den Tee-Geschenken, über die Halfway-House Verpflegung und den vielen kleinen Aufmerksamkeiten während der Runde, bis hin zu den großzügigen und sehr geschmackvoll ausgewählten Preisen für die Siegerinnen – das Jewelier Vogl-Team hat diesen Tag für alle Teilnehmerinnen zu einem Highlight gemacht!

Gewonnen haben:

- 1. **Brutto** Karin Rickert
- 2. **Brutto** Kerstin Buller

Netto Klasse A

- 1. Elke Fischlein
- 2. Christiane Neuser
- 3. Helga Amberg

Netto Klasse B

- 1. Christine Köhler
- 2. Martina Weis
- 3. Christl Hochrein

Netto Klasse C

- 1. Doris Wenzl
- 2. Roswitha Weidmann
- 3. Heike Jäger

Ein großer Dank dem Jewelier Vogl-Team, für dieses besondere Ereignis!

◆ **Flora Holder**



Preis der Stadt Aschaffenburg am 8. Juli 2016



Der Preis der Stadt Aschaffenburg wurde im Spielmodus des Chapman-Vierer gespielt. Es nahmen 36 Spieler und Spielerinnen teil.

Die glücklichen Gewinner sind:

- 1. Brutto**
Leo und Christiane Bachmann
- 1. Netto**
Peter und Anne Parr
- 2. Netto**
Klaus Reitzmann und Yanelis Fußbahn
- 3. Netto**
Karin und Stefan Rickert



Spielmodus Chapman-Vierer:
Zwei Spieler bilden zusammen eine Partei. Beide Partner schlagen an jedem Abschlag einen Ball ab. Danach tauschen sie die Bälle und jeder Spieler schlägt den Ball seines Partners. Erst nach dem zweiten Schlag wählen die Partner einen der beiden Bälle aus und spielen diesen abwechselnd weiter. Ab diesem Zeitpunkt unterscheidet sich der Spielmodus nicht mehr von dem des Vierers mit Auswahldrive. Der andere Ball wird aufgenommen und zählt nicht. Wenn die Entscheidung für den Ball des ersten Spielers getroffen wird, ist der zweite Spieler mit dem nächsten Schlag dran, dann wieder Spieler eins usw. bis der Ball eingelocht ist.



cehaGOLD CUP 2016

C.HAFNER richtet das 3. Golfturnier mit goldenem Flair im Aschaffener Golfclub aus

Auch in der 3. Auflage des Turniers konnte die Kombination aus Golf und Gold überzeugen. Am 9. Juli ging es für die 80 Teilnehmer bei besten Wetterbedingungen auf den anspruchsvollen Parcours des Aschaffener Golfclubs. Wieder wurde um wertvolle Preise gerungen, die vom Sponsor C.HAFNER sowie diesmal von den Firmen Cartier und Omega gestellt wurden.

Von 8.30 Uhr bis 12 Uhr wurde gestartet. Während der letzten Starts fanden sich die ersten Flights schon am Halfway-Haus ein. Hier überraschte dann eine etwas ungewöhnliche Bewirtung, die Schweizer Atmosphäre in die Hütte zauberte. Der Grund dafür ist, dass C.HAFNER seit einigen Jahren eine Schweizer Tochterfirma hat und mittlerweile eine Raclette-Fangemeinde entstanden ist. Also wurde kurzerhand echtes Schweizer Raclette zur Stärkung hungriger Golfspieler serviert. Außerdem gab es wieder den bewährten rollenden Getränkeservice auf dem Platz, den die C.HAFNER Mitarbeiter übernahmen.

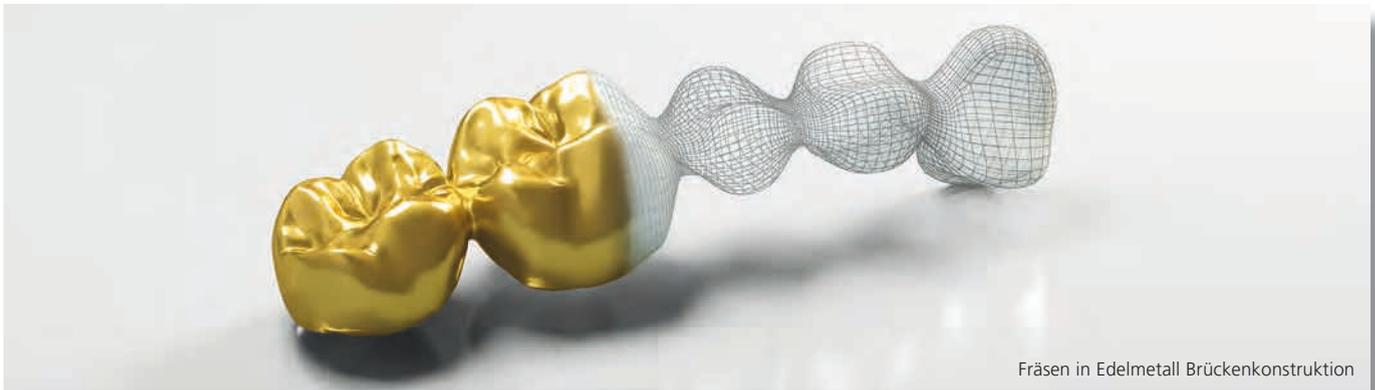
Nach einem anstrengenden Tag standen am Abend die Gewinner fest und die Abendveranstaltung auf dem Programm. Die Spieler fanden sich an goldig dekorierten Tischen ein und konnten bei Live-Jazzmusik ein Dinner mit mehreren Gängen genießen. Unterbrochen wurde das Abendessen durch die Bekanntgabe der Ergebnisse des Tages und die Preisverleihungen an die Gewinner. Diese wurden mit großem Beifall gefeiert und erhielten neben den Sonderpreisen wie z.B. Sonnenbrillen von Cartier die begehrten C.HAFNER Goldbarren von 1 – 10 g für die unterschiedlichen Wertungen.

Alles in allem konnten die Teilnehmer ein wiederum gelungenes Turnier erleben und freuen sich auf eine Neuauflage.

◆ Heiko Grusche
C.HAFNER GmbH + Co. KG



Gold, Platin und die anderen Edelmetalle



Fräsen in Edelmetall Brückenkonstruktion

Gold und Silber sind die wohl bekanntesten Edelmetalle. Sonne und Mond stehen häufig als Symbole für beide Metalle; die goldgelbe Sonne und der silbergraue Mond. Das Silber ist das preiswerteste Edelmetall und ist im Zug des Anstiegs des Goldpreises im Preis mit gestiegen und liegt z.Zt. bei etwa 550 € pro kg. Das Gold ist inzwischen auf über 39 € pro g gestiegen.

In Krisenzeiten gilt Gold allgemein als stabile Wertanlage. Keine der Krisen der jüngsten Vergangenheit, wie Immobilienkrise, Finanzkrise, Staatsschuldenkrise oder Flüchtlingskrise hat zu so einem starken Anstieg der Preise bei Gold verbunden mit einer hohen Nachfrage geführt wie die EU-Krise, hervorgerufen durch den BREXIT.

Nicht nur Privatpersonen legen Geld in Gold an, auch Staaten verfügen über erhebliche Goldreserven als Stabilitätsfaktor und Kapitalgrundlage in ihren Notenbanken. Die größten Goldreserven haben die USA mit 8100 Tonnen; Deutschland hat mit 3400 Tonnen die zweitgrößten Goldreserven.

Während viele Nationen diese Reserven schon sehr lange zum Teil aus historischen Zeiten besitzen, hat Deutschland diese Reserven nach dem Krieg aus den D-Mark Handelsüberschüssen in Gold angelegt, als Stabilitätsfaktor für die eigene neue Notenbank. Wie stabil Gold und damit die Kaufkraft ist, sieht man an folgendem Beispiel:

Während man 1970 für 1 g Gold 0,5 kg Butter erhielt, bekommt man heute für 1 g Gold 10 kg Butter, während man 1970 für 0,5 kg Butter das gleiche in D-Mark bezahlt hat, was man heute für 0,5 kg Butter in Euro bezahlt.

Der Wert des Geldes war lange Zeit an Gold gebunden. So sicherte Gold lange das Vertrauen in die Währungen der Länder und somit in die Leistungsfähigkeit und die Solvenz der Volkswirtschaften.

Die Bindung des Geldes ans Gold wurde während der Zeit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert (Dampf-

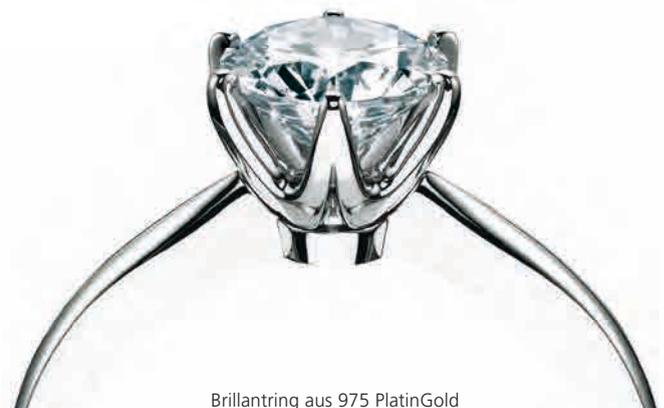
maschine und Mechanisierung) immer schwieriger. Mit dem starken Wirtschaftswachstum war ein steigender Geldmengenbedarf erforderlich, mit dem die steigende Goldmenge nicht mehr mithalten konnte.

Mitte des 20. Jahrhunderts verschärfte sich diese Situation. 1971 wurde die Goldpreisbindung endgültig aufgegeben. Seitdem entwickeln sich die Kaufkraft von Geld und Gold immer weiter auseinander.

Platin ist sicherlich ein weiteres sehr bekanntes Edelmetall, z.B. in Form von Platinschmuck. Platin ist weiß und gilt als besonders edel. Platinringe mit Diamanten als Solitär gelten als ganz edler Schmuck. Platin ist weiß und lässt die Diamanten funkeln. Noch edler wird das Ganze, wenn Platin 950 mit Gold auflegiert wird, so dass der Schmuck nur aus Edelmetall besteht und dann noch mit einem großen Diamanten kombiniert wird.

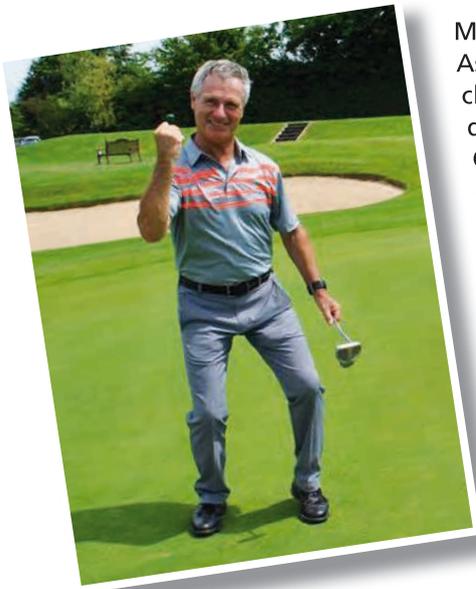
Platin lässt sich auch sehr gut mit Rhodium kombinieren, dem härtesten und beständigsten Edelmetall. Zu den weiteren Edelmetallen gehören Ruthenium und Iridium; Metalle, die für technische Anwendungen wichtig sind. Hierzu aber mehr beim nächsten Mal.

◆ **Dr. Heinz-Günter Schenzel**
C.HAFNER GmbH + Co. KG



Brillantring aus 975 PlatinGold

Preis des Aschaffener Golfclub e.V. am 10. Juli 2016



Mit dem Preis des Aschaffener Golfclubs nahm die Woche der „Aschaffener Offenen Wettspiele“ ein krönendes Ende.

45 Teilnehmer zählte dieses Turnier, das vorgabewirksam im Modus „*Einzelwettbewerb nach Stableford über 18 Löcher*“ gespielt wurde.

Gewonnen haben:

1. Brutto Herren Dieter Bergmann

1. Brutto Damen Karin Rickert

Netto Klasse A 1. Ben Rosentritt

2. Markus Vornhein

3. Andrea Meininger-Schad

Netto Klasse B

1. Sascha Draths

2. Toni Matt

3. Martin Hala

Netto Klasse C

1. Silvana Reinert

2. Petra Lübke

3. Reiner Murschel

Sonderpreise erspielten:

Heike Oppermann, Michael Haupt, Yanelis Fußbahn, Marc Diederichs und Martin Hala.



Die Clubmeisterschaften

Senioren & Jugend am 20. August 2016



Senioren Brutto Männer:
 Detlev Buller
 Bernd Kirchner
 Dieter Jäger

Senioren Brutto Damen:
 Uschi Gerlach
 Irmgard Heeg

Jugend Brutto:
 Christian Haupt
 Benedikt Bolz

Senioren Netto Männer:
 Alexander Kneuer

Senioren Netto Damen:
 Marina Debes

Jugend Netto:
 Felix Opel



AGC – Golfer spenden 3.700 € für Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe



Golfspielen für einen guten Zweck: Am 15. Juli 2016 wurde im Aschaffburger Golfclub ein Benefiz-Turnier zugunsten der Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe ausgetragen, die sich für die Bekämpfung von Krebserkrankungen im Kindesalter engagiert. 65 Golfer nahmen an diesem offenen Wettspiel teil und spendeten unter anderem einen Teil ihres Startgelds, um diese Aktivitäten zu unterstützen. Insgesamt konnte eine Spende von 3.700 Euro erzielt werden.

„Wir freuen uns sehr und sind auch ein klein wenig stolz, dass wir dieses großartige Spendenergebnis für die Deutsche KinderKrebshilfe erzielen konnten. Die Arbeit der Stiftung ist immens wichtig und die dadurch erzielten Erfolge stetig verbesserter Behandlungskonzepte sind beeindruckend“, sagt Christiane Neuser, Ladies Captain im Aschaffburger Golfclub. „Eigentlich gehört der Donnerstag ja den Damen, aber für den guten Zweck waren wir mal großzügig und haben an diesem Tag sogar die Herren beim „Damengolf“ mitspielen lassen.“

Während des Turniers wurden die Teilnehmer mit Rundenverpflegung vom Dental Labor Bauer verwöhnt. Die Bruttosiegerin und der Bruttosieger sowie die jeweiligen

Nettosieger dürfen sich auf ein weiteres Turnier-Highlight freuen, sie haben sich für eines der drei Regionalfinale qualifiziert.

Die Sieger des Turniers

- 1. Brutto Herren** Samuel Schrems
- 1. Brutto Damen** Karin Rickert

Netto Klasse A

- 1. Tabinda Sauer
- 2. Ralf Schrems
- 3. Andrea Meininger-Schad

Netto Klasse B

- 1. Manfred Zahn,
- 2. Helga M. Fußbahn
- 3. Thomas Hesse



Über die Benefiz-Golfturnierserie

Im vergangenen Jahr wurden bundesweit insgesamt 280.000 Euro für den guten Zweck erspielt. Auch dank der Erlöse aus den bundesweiten Golf-Wettspielen kann die Deutsche Krebshilfe und ihre Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe richtungsweisende Projekte zur Verbesserung der Versorgung krebserkrankter Menschen initiieren und finanzieren. Deutschlands Golferinnen und Golfer gehören seit nunmehr 35 Jahren zu den verlässlichen Förderern der Deutschen Krebshilfe. Große Unterstützung erhalten die 35. Golf-Wettspiele erneut von der DekaBank als Generalsponsor der Benefiz-Turnierserie zugunsten der Deutschen Krebshilfe.

◆ Flora Holder





9-Loch am Abend mit Engel & Völkers

Am 22.7.2016 war die Premiere für das Engel & Völkers Golf-Turnier im Aschaffener

ger Golfclub. Da es das erste Turnier waren wir

war, das unser Team von Engel & Völkers in Aschaffenburg ausgerichtet hat, entsprechend nervös und hofften, dass alles gut geht. Ein erster kleiner Dämpfer war die Gewitterwarnung, die noch einen Tag vorm Turnier herausgegeben wurde. Letzen Endes wurden aber alle 25 Teilnehmer, die sich trotz Gewitterwarnung angemeldet haben, mit tollem Golfwetter belohnt. Um Punkt 17 Uhr ging es dann



per Kanonenstart auf der Toskana-Runde los. Am Abschlag von Loch 2 bzw. Loch 5 konnten sich die Spieler mit kühlen Getränken, Obst und Kuchen versorgen bzw. bei einem Gläschen Apfel-Secco die nötige Lockerheit erlangen.

Anschließend haben sich alle Teilnehmer zum gemeinsamen Beisammensein wieder auf der Terrasse eingefunden. Hier wartete in der Abendsonne bereits ein kühles Fass Bier, Prosecco sowie ein mediterranes Buffet auf sie.



Im feierlichen Rahmen erfolgte dann die Siegerehrung:

- 1. Brutto Herren** Alexander Meininger-Schad
1. Brutto Damen Dagmar Kockmann

Netto Klasse A

1. Andrea Meininger-Schad
2. Katharina Fuchs
3. Uwe Kehr

Netto Klasse B

1. Roland Strähle
2. Paul Janosch
3. Nadine Gries

Herren Nearest to the Pin Dr. Lars Schöne

Damen Nearest to the Pin Nadine Gries



Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Frau Flora Holder, die mit ihrer sympathischen und fröhlichen Art für einen sehr angenehmen Turnierverlauf und eine schöne Siegerehrung gesorgt hat, beim Team von „Der Heigenberger“, für den tollen Service und die leckeren Speisen, beim Sekretariat für die liebe Unterstützung, bei den Sponsoren Kunzmann, Hüttig & Rompf, Zigarren Stenger, Spessart Textil sowie Auberger de Temple, die dazu beigetragen haben, dass das Turnier in der Form und mit den tollen Preisen stattfinden konnte. Und zu guter Letzt möchten wir uns noch bei allen Teilnehmern bedanken und für den großen Zuspruch, den wir für das Turnier erfahren haben.

Aufgrund des großen Zuspruchs ist eine Neuauflage des Engel & Völkers Turniers für nächstes Jahr bereits fest eingeplant. Wir freuen uns darauf!

◆ Ihr Team von Engel & Völkers

Über Brötchen und Birdies...

Damen-Überraschungsfahrt zum Licher Golf-Club



Wenn man mit Gleichgesinnten, golfbegeisterten und voller Energie geladener ‚Damen‘ in einem Bus sitzt, Prosecco aus Dosen schlürft, leckere Brötchen frühstückt und sich den Kopf zermartert, wo es denn hingehen könnte...., dann nennt sich das DAMEN-ÜBERRASCHUNGSFAHRT. Wie jedes Jahr ‚generalstabsmäßig‘ von unserer lieben Uschi Gerlach geplant.

Zur Ausführung gehören WIR, dieses Mal 30 Ladies an der Zahl – und eine besser gelaunt als die andere (was sicherlich nicht zuletzt am „Einstiegsprosecco“ liegt). Für den Prosecco bedanken wir uns im Übrigen bei Dagmar Kockmann und Cornelia Zahn, die es einfach verstehen, „einen locker zu machen“.

Nach wenigen Kilometern erraten schon die ersten „alten (Golf)Hasen“, wohin es geht – zum Licher Golf-Club Fürstliches Hofgut Kolnhausen.

Ein wahrhaft schöner Golfplatz, der seinem Namen alle Ehre macht.

Peter, unser „Chauffeur“, der den 63-sitzigen Bus souverän durch die Lande (und enge Gassen) lenkt, hat genauso gute Laune wie wir. Ohne Murren und ganz selbstverständlich lädt er das gesamte Golfgepäck aus, wir chartern unsere Golfcarts oder bauen die Trolleys auf und los geht's auf 18 Loch.

Das Wetter tut sein übriges – es spielt mit.

Der Platz besticht durch den alten Baumbestand und etliche Bächlein und Gewässer, die, wie auch die vielen Sandbunker, ein unüberwindbares (nicht nur) mentales Hindernis darstellen. Schafft man es nicht darüber, freut man sich wenigstens über einen sauberen Ball. Liegt er im Bunker, kann man Sandschläge üben – wir sehen nur das Positive!

Nach einer ausgiebigen Dusche finden wir uns alle wohl duftend und sauber auf der großen Clubhausterrasse ein, wo es mit Aperol Sprizz und Prosecco weiter geht. Das Essen ist fantastisch und die Gastgeber perfekt und super freundlich!

Trotz eines für die meisten fremden Platzes wurde sehr gut gespielt und Uschi nimmt die Siegerehrung vor. Die Preise bestehen aus Gutscheinen unseres ProShops.

Die Heimfahrt kaum angetreten, wandern schon wieder Proseccodosen um – wir kommen nicht aus der Übung...

An alle, die es dieses Mal nicht geschafft haben, diesen Ausflug mitzumachen:

Versucht, dass es in 2017 klappt!!

◆ Petra Lübke



Panna Cotta vs. Kaiserschmarrn

Der erste europäische Ländervergleich im AGC



6. August 2016. Während in Brasilien die Olympiade eröffnet wurde, traten auf der anderen Seite der Weltkugel, in Rottenberg, 80 Sportlerinnen und Sportler zum ersten europäischen Ländervergleich auf der Anlage des Aschaffener Golfclubs (AGC) an. Zwar konnte die Anzahl der 206 teilnehmenden Nationen der Olympiade nicht ganz erreicht werden, aber immerhin schaffte man es in Rottenberg auch auf zwei: Italien und Österreich.

Und so wurden gleichzeitig zum ersten Mal zwei 9-Loch Turniere am Abend im AGC ausgetragen. Während die eine Truppe auf den Bahnen 1 – 9, auch Toskana genannt, unterwegs war, startete das andere Teilnehmerfeld auf den Bahnen 10 – 18, genannt Kitzbühel. Da kann man doch wirklich von internationalem Flair auf heimatlichem Boden sprechen.

Das Teilnehmerfeld konnte sich sehen lassen: 80 Teilnehmer, der Jüngste gerade mal neun Jahre alt, der Älteste beeindruckende

80 Jahre. Von Handicap 6,1 bis Platzreife, alle waren angetreten, um sich der Herausforderung zu stellen.

Auch die Verteilung der Geschlechter sprach eine deutliche Sprache: 65 zu 35 Prozent auf beiden Seiten. 65 Prozent Damen auf der italienischen Seite – und das obwohl es dort keine Schuhe zu kaufen gab, sondern nur Golf gespielt wurde und 35 Prozent Herren. Dagegen waren 65 Prozent der Teilnehmer auf der österreichischen Seite Herren – und nein, hier gab es keine zünftige Brettljause während der Runde, auch hier wurde nur Golf gespielt und das mit einem Anteil von 35 Prozent Damen.

Nun gut, in Italien kamen tatsächlich insgesamt die besseren Ergebnisse zusammen als in Österreich, aber damit wollten die toskanischen Turnierteilnehmer nur vermeiden, dass Spielführer Jürgen Christl enttäuscht sein könnte, weil seine Vorhersage nicht ein-

getroffen ist. Da kann man doch wirklich schon von sportlichem Verantwortungsbewusstsein sprechen.

Auch die Preise waren nicht nur ein Augen- sondern auch ein Gaumenschmaus: Fresskörbe mit österreichischen und italienischen Spezialitäten.

Summa summarum muss man sagen: Es war eine durchweg gelungene Veranstaltung, mit spürbarem Spaß bei den Teilnehmern und das ist ja wohl das Wichtigste. Die Stimmen vor und nach dem Turnier ließen keine Zweifel daran: Von diesen Turnieren hätten wir gerne mehr!

So, lieber Jürgen Christl, walten Sie bitte Ihres Amtes und denken Sie an uns alle, wenn es an die Planung des Turnierkalenders 2017 geht. Wir sind gerne wieder mit dabei!

◆ Karen Strauss



Die Viererclubmeister 2016 am 23. und 24. Juli 2016

44 golfbegeisterte Teilnehmer zählten zu der diesjährigen Viererclubmeisterschaft, welche in 3 verschiedenen Spielmodi ausgetragen wurde. Jeweils 9 Loch wurden als Chapman Vierer, Vierer mit Auswahldrive und als Klassischer Vierer gespielt (3 x 9-Loch am Samstag und 3 x 9-Loch am Sonntag).

Brutto Senioren

Dieter Jäger und Dieter Bergmann
Detlev Buller und Bodo Jagdberg

Netto Senioren

Toni Matt und Michael Braun

Die glücklichen Gewinner sind:

Brutto Aktive

Christian und Michael Haupt
Kerstin Buller und Dieter Köhler

Netto Aktive

Klaus Reitzmann und Gerald Weis





**Manche arbeiten für ihr Leben.
Manche leben für ihre Arbeit.
Und Sie machen einfach Ihr Ding.**

Ganz Ihr Ding.

Der neue Panamera.

Ab 05.11.2016 in Ihrem Porsche Zentrum Aschaffenburg.



PORSCHE

**Porsche Zentrum
Aschaffenburg**

HENRICI Sportwagen GmbH
Berliner Allee 2
63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021 4422-911
Fax: 06021 4422-92211
www.porsche-aschaffenburg.de
info@porsche-aschaffenburg.de

Blick nach vorne – die Weiterentwicklung unserer 18-Loch-Anlage

Am 21. Oktober 2016 habe ich auf einer Info-Veranstaltung verschiedene Planungen und Ideen zur Weiterentwicklung unserer 18-Loch-Anlage vorgestellt. Eine „Weiterentwicklung“ bedeutet natürlich keine Kritik am

bisherigen Status. Im Gegenteil: Der Ausbau auf 18 Loch im Jahr 2000 war unter den gegebenen Umständen nicht nur ein schwieriges, sondern auch ein äußerst verdienstvolles und gelungenes Projekt zur Zukunftssicherung.

Nicht in Abrede zu stellen ist allerdings, daß in den letzten 16 Jahren die Ansprüche an einen 18-Loch-Platz gestiegen sind. Faktoren wie Bewässerung, Winterbespielbarkeit und der Gesamteindruck der Anlage spielen zunehmend eine auch wirtschaftlich (= mitgliedermäßig) meßbare Rolle. Andererseits scheinen sich inzwischen neue Gestaltungsmöglichkeiten zu eröffnen, die bislang nicht gegeben waren. Art und Umfang einer Weiterentwicklung unseres Golfplatzes können, abgesehen von den immer zu findenden sog. „Kleinigkeiten“, in verschiedene Richtungen zielen:

- Bereits angegangen wurden etwa eine weiter verbesserte (maschinelle) Platzpflege, die erweiterte Beregnung der Fairways und die Verbesserung der Winterbespielbarkeit.
- Zur Hebung der Spielfreude und wo möglich, sollten ferner – meist den beengten räumlichen Verhältnissen geschuldete – „unfaire“ Spielsituationen oder „bestrafende“ Design-Elemente (Hard-Rough, Schräglagen, Ausgrenzen) schrittweise reduziert werden.
- Ebenso sollte mehr Aufmerksamkeit auf die Verbesserung bestimmter platz-„technischer“ Faktoren gerichtet werden. So liegt etwa die Länge der zwischen den 18 Spielbahnen zurückzulegenden Wege mit derzeit insgesamt 2.775 Meter pro Runde deutlich über dem üblichen Standard. Es muß rund ein Drittel (!) der Gesamtstrecke einer Runde quasi nichtgolfend zurückgelegt werden, woran wir Mitglieder uns zwar gewöhnt haben mögen, was aber dennoch das Spielvergnügen und den Gesamteindruck objektiv mindert. Mittelfristig wird sich mit einer möglichen Erweiterung oder Arrondierung des bisherigen Geländes somit auch die Frage nach einer weiteren Optimierung oder gar Verlegung einzelner Bahnen stellen.
- Wegen der gemischten Altersstruktur unseres Clubs werden künftig weiter ausdifferenzierte Abschlagsmöglichkeiten (von Jugend- bis hin zu weißen Abschlägen) an Bedeutung gewinnen, da für jede Art von Golfer das passende Tee vorhanden sein sollte.
- Schließlich darf eine wie auch immer geartete „Entschärfung“ unserer berühmt-berüchtigten Bahnen 16 bis 18 zumindest langfristig nicht aus den Augen verloren werden, wenn auch derzeit Alternativen nur schwer darstellbar sind.

STAAB®
AB-Immobilien

Seit über **50 Jahren** ihr kompetenter Immobilien-Partner.
Kauf | Verkauf | Vermietung | Verwaltung | Bewertung

ivd
IMMOBILIENVERBAND
DEUTSCHLAND

Wir sind bereit ...
... für Ihren Verkaufserfolg!

Immobilien- und Sachverständigenbüro
Leinwanderstr. 2 - Aschaffenburg
Telefon 06021 / 33 63 0
info@staab.de - www.staab.de

Klar ist, daß vorgenannte Entwicklungsschritte nicht nur teils sehr langfristig angelegt sind, sondern auch nicht zum Nulltarif zu haben sein werden und bei allen wünschenswerten Maßnahmen unsere solide Finanzlage nicht gefährdet werden darf. Aber Stillstand wäre Rückschritt!

Nach diesen allgemeinen Überlegungen aber nun zu den konkret geplanten Projekten:

- Im Jahr 2017 soll die Bahn 8, nach einer über 11 Jahre währenden Übergangslösung, wieder auf ihr angestammtes Gelände zurückverlegt werden. Es wird ein Par 4 mit einer Länge von 358 Meter (Herren) bzw. 315 Meter (Damen) entstehen, welches einen Abschlag über ein Wasserhindernis vorsieht, zum Grün hin rund 4 Meter (Herren) bzw. rund 7 Meter (Damen) Höhe überwinden wird sowie links eine Ausgrenze, insgesamt drei Bunker und rechts vor dem Grün ein nicht einsehbares Wasserhindernis aufweist. Da dies eine (platzbedingt erzwungenermaßen) ohnehin schon äußerst anspruchsvolle Bahn ist, wird der alte Herrenabschlag (379 Meter) nunmehr nur noch als möglicher künftiger „weißer Abschlag“ ausgestaltet. Der Laufweg zwischen Grün 7 und (neuem) Abschlag 8 verkürzt sich außerdem um rund 340 Meter. Der CR-Wert des Platzes (bislang 69,4/Herren) wird sich mit der neuen Bahn um schätzungsweise 0,4 erhöhen. Der genaue Zeitpunkt der Inbetriebnahme der neuen Bahn wird wesentlich vom Witterungsverlauf im Frühjahr und Sommer abhängen.



Die neue Bahn 8 (oben die Bahn 1)

- Als weitere Maßnahme ist geplant, das Grün 13 um ca. 70 Meter nach hinten in Richtung Abschlag 14 zu verlegen. Dies bringt eine bessere Ausnutzung des vorhandenen Geländes und eine Verkürzung des Weges zwischen Bahn 13 und Bahn 14 um ca. 80 Meter. Vor dem künftigen Grün entsteht eine breite und relativ flache (und somit eher „faire“) zusätzliche Spielfläche.

Zwei Bunker am Fairway und einer am Grün werden der Bahn hinzugefügt. Die Mulde im Knick der 13 hingegen, die allein der künstlichen Verlängerung der „effektiven Spiellänge“ dient, wird aus spieltechnischer Sicht mit einer Grünverlegung entbehrlich und soll durch eine Auffüllung entschärft werden. Der CR-Wert dürfte zum Ausgleich für diese Bahnverlängerung um nochmals 0,3 bis 0,4 ansteigen und sich somit weiter (mit insgesamt jedenfalls über 70) dem Par (71) annähern.



Geplantes neues Grün 13 (links) und neue Drivelandezone Bahn 15 (oben)

- Zugleich mit der Umgestaltung der Bahn 13 soll auch das horizontale Quergefälle der Drivelandezone auf Bahn 15, welches bisher die sog. Bogeygolfer unangemessen stark benachteiligte, durch Abtragung und Auffüllung auf ca. 70 Meter Länge deutlich vermindert werden.
- Schließlich ist geplant, die rechte Hälfte der Bahn 6 aufzufüllen, um eine ebenere Fläche und weniger verspringende Bälle zu erreichen. Allerdings ist die Auffüllung mit den notwendigen Volumina technisch durchaus kompliziert, so daß hier erst eine günstige Gelegenheit zur Umsetzung abgewartet werden muß.

Die Pläne für die Neugestaltung der Bahnen 8, 13 und 15 wurden entworfen von Golfplatzarchitekt Dipl. Ing. Andreas Lukasch (Fa. No.9 Golfdesign, Rostock). Wir danken außerdem unserem Mitglied Albert Franz (Laufach) für seine vielfältige Unterstützung!

Die vorgenannten Maßnahmen sollen das Spielvergnügen fördern und werden zu einer weiteren Verbesserung des Gesamteindrucks unserer Anlage beitragen.

◆ Dr. Heinrich Fußbahn

Clubmeisterschaft der Aktiven

am 3. + 4. September 2016



Aschaffenburg, 5. September 2016. Bei den Einzel Clubmeisterschaften, die am 3. und 4. September 2016 im Aschaffener Golfclub ausgetragen wurden, sicherten sich Karin Rickert und Samuel Schrems die begehrten Trophäen. Samuel Schrems gelang souverän die Titelverteidigung, Karin Rickert feiert nach spannendem Herzschlag-Finale den Premiersieg.

qualifikation wurden sie dann am letzten Spieltag am Loch der Bahn 18 mit tosendem Applaus von den Zuschauern empfangen. Es war eine tolle Atmosphäre.“



Das Match der Damen war von Karin Rickert und Kerstin Buller bis zum letzten Grün umkämpft. Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen sicherte sich Rickert dann den finalen Vorsprung an den letzten beiden Löchern und siegte mit Runden von 88, 82 und



82 (gesamt 252 Schläge), vor Kerstin Buller (254 Schläge) und Elke Fischlein (265 Schläge).

Samuel Schrems konnte das Turnier in den drei Runden mit insgesamt 217 Schlägen (72 / 72 / 73) vor Ben Rosentritt (234 Schläge) und Maximilian Meininger-Schad (236 Schläge) klar für sich entscheiden. Nach seinem Sieg am Sonntag war es für ihn - nach 2010, 2012, 2013 und 2015 - der mittlerweile fünfte Erfolg bei den Clubmeisterschaften im AGC.



◆ Flora Holder

„Ein sportliches und spannendes Wochenende liegt hinter uns“, sagt Jürgen Christl, Spielführer im Aschaffener Golfclub. „Alle Spieler haben ein faires und freundschaftliches Turnier präsentiert. Nach einer starken Vorstellung in der Zählspiel-